

Liebe Leserinnen und Leser,

der Automobilsommer 2011 geht mit der „autosymphonic“ krachend zu Ende, der City-Airport startet mit guten Zahlen durch, Radio Regenbogen bleibt der mit Abstand beliebteste Radiosender in der Region und die Planken zählen im Ranking der nationalen Shoppingmeilen nach wie vor zur Spitzengruppe. Mannheims Spitzensportler stehen in den Startlöchern zur neuen Saison und der Kreis der Stadtmarketing-Gesellschafter hat weiteren Zuwachs erhalten. Diese und weitere spannende Themen haben wir im aktuellen Newsletter für Sie zusammengestellt.

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Glückwunsch: Der „MM“ feierte seinen 65.
- Aufwind: City-Airport schreibt schwarze Zahlen
- Platzhirsch: Radio Regenbogen wächst weiter
- Shoppingmeile: Planken bundesweit auf Platz elf

4 KULTUR UND BILDUNG

- Wettbewerb: Mannheim vergibt Journalistenpreis
- Jungbusch: 25 Jahre Gemeinschaftszentrum
- Hoher Anspruch: 4. Fotofestival vor dem Start

7 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Sport: Spitzenteams starten in die neue Saison
- Planspiel: Nachwuchs im Rathausdschungel
- Aktionstag: Motorsport im Technoseum

9 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Aushängeschild: Galeria Kaufhof eröffnet neu

11 MEDIENPRÄSENZ

12 STADTMARKETING INTERN

- Rückblick: Hochkarätige CSD-Diskussion

14 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

18 KALENDER

19 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

20 IMPRESSUM



Bild: zg

„autosymphonic“: Event der Superlative am 10. September

Trommelschläge auf den Maserati

Eine 40 Meter breite Bühne, 120 Jugendliche mit 80 zu Instrumenten umfunktionierten Fahrzeugen, eine Multimedia-Show, eine 400 Quadratmeter große LED-Wand und nicht zuletzt die eigens komponierte Musik: Wenn die Stadt Mannheim am 10. September mit der Aufführung der „autosymphonic“ den 125. Geburtstag des Automobils feiert, wird eines der aufwändigsten Events des Jahres Wirklichkeit. Die multimediale Sinfonie für 80 Automobile wird von einem speziell für diesen Tag formierten Percussion-Ensemble, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden & Freiburg, dem SWR Vokalensemble Stuttgart sowie der Popband „Söhne Mannheims“ zum Leben erweckt. Daneben wird die Video- und Lasershow zentraler Bestandteil der Inszenierung sein. Gestaltet wird sie von dem aus Mannheim stammenden Fotografen und Videokünstler Horst Hamann. Er nutzt den gesamten Friedrichsplatz als gigantische Projektionsfläche für Bilder, Licht und Laser. „Es wird Effekte geben, die man noch nie gesehen hat“, ist Hamann überzeugt, zum Beispiel die Illusion eines sich im Rhythmus der Musik bewegenden Wasserturms. Die Interaktion der von Horst Hamann inszenierten Multimediashow mit der Musik des Komponisten Marios Joannou Elia verschafft der Aufführung ihren einmaligen Reiz. Thema der beiden Künstler ist die Auseinandersetzung zwischen Mensch und Maschine. Die „autosymphonic“ setzt sowohl visuell als auch musikalisch die Geburt eines Automobils als Sinnbild einer menschlich-technischen Genese in Szene und endet mit einem Ausblick in die Zukunft. Jeder Akt besitzt seine eigene Stimmung und Färbung. Für seine Video- und Laserinstallation nutzt Hamann die architektonischen Besonderheiten des Friedrichplatzes. So fungieren die Fassaden der Jugendstilgebäude des Areal als 360-Grad-Panoramaleinwand.

Ebenso wie das Konzept beeindruckt auch die Technik, die bei der „autosymphonic“ zum Einsatz kommen wird. Die Bühne bietet Raum für Chor und Orchester. Ihr gegenüber wird in großen Teilen das Autoorchester platziert. Über 120 Fahrzeuge hat der Komponist Marios Joannou Elia gecastet - Autos aller Größenordnungen und Epochen. Mit dabei sind unter anderem der Patent-Motorwagen Nummer 1 von 1886, der Dion Bouton von 1908 und ein Maserati Gran Turismo von 2009. Tickets für die „autosymphonic“ können über eventim.de und Rhein-Neckar-Ticket.de bestellt werden. Telefonische Ticketreservierungen sind unter 0621/101011 möglich. Stehplätze gibt es ab 2750 Euro, Sitzplätze ab 65 Euro (inklusive Vorverkaufsgebühr). Auch VIP-Arrangements für Firmenkunden sind möglich.

www.autosymphonic.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Der „Mannheimer Morgen“ feiert 65. Geburtstag

56-seitige Beilage zum Jubiläum

Am sechsten Juli jährte sich zum 65. Mal die erste Ausgabe des „Mannheimer Morgen“ („MM“). In Bewegung gesetzt wurde die einzige damals noch erhaltene Rotationsdruckmaschine der Mannheimer Großdruckerei durch einen Soldaten: Oberst J. H. Hills gab als Chef der Information-Control-Division der US-Militärregierung den Startschuss und beendete damit die zeitunglose Zeit in Mannheim. 65 Jahre später feiert der „MM“ dieses Jubiläum mit einer große Beilage, die am 27. August erschienen ist. Auf 56 Seiten gibt die Tageszeitung einen Einblick in die Arbeit der Redaktion und der Druckerei, begleitet einen Zusteller auf seinem nächtlichen Weg und erzählt, warum die jüngste Abonnentin Tageszeitung lesen „cool“ findet. Und auch die Herausforderungen nehmen breiten Raum ein. So spricht „MM“-Geschäftsführer Dr. Björn Jansen über das Verhältnis von Internet- und Printmedien. Seine Antwort auf die Frage, ob es den „MM“ auch in 65 Jahren noch gebe, lautet: „Vielleicht nicht in der Form von heute, aber zumindest als kompetenter regionaler Informationsaufbereiter.“ Technisch ist das Haus auch für Print bestens gerüstet: Kürzlich hat die Mediengruppe Dr. Haas 13 Millionen Euro in eine neue Druckmaschine von Manroland investiert

www.morgenweb.de, www.haas-medien.de

City-Airport erwirtschaftet 2010 Gewinn und sieht auch für 2011 gute Perspektiven

Flugplatz im Aufwind

Gut gelandet: Der City-Airport hat im Geschäftsjahr 2010 einen Gewinn in Höhe von 14000 Euro erwirtschaftet. Gute Perspektive: Für das laufende Jahr erwartet die Geschäftsführung der Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH ebenfalls ein leichtes Plus. Der Umsatz ist 2010 um rund 500000 Euro auf 3,5 Millionen gestiegen.

www.airport-mannheim.de

Fast eine halbe Million Hörer täglich in Nordbaden / Klarer Marktführer in der Region

Radio Regenbogen bleibt Platzhirsch

Radio Regenbogen schlägt große Wellen: Der private Sender erreicht in Mannheim, der umliegenden Rhein-Neckar-Region und dem Landkreis Heilbronn täglich insgesamt 488000 Hörer. Das ist das Ergebnis einer Media-Analyse, die die Reichweiten privater Sender in der Region verglichen hat. Regenbogens Reichweite pro durchschnittlicher Stunde hat sich demnach auf mittlerweile 93000 Hörer erhöht (+9,3%). Damit hat das Unternehmen seine Marktführerschaft innerhalb der Privatsender in der Region weiter ausgebaut.

www.regenbogen.de

Immer mehr Gewerbeanmeldungen in der Metropolregion / Trend zum Nebenerwerb

Zahl der Gründer steigt

Dynamisches Wachstum: Die Zahl der Gewerbeanmeldungen ist in der Metropolregion gestiegen. 2010 wurden 27 125 Gewerbe angemeldet (2009: 26585). Der Trend geht zur Selbstständigkeit im Nebenerwerb. Die höchste Dynamik erreichte Mannheim mit 15,9 Gründungen je 1000 Einwohner. Für das Jahr 2012 rechnet die MRN GmbH mit einem leichten Rückgang bei den Unternehmensgründungen.

www.m-r-n.com

Bild: Mannheimer Morgen



Der „Mannheimer Morgen“ feierte seinen 65. Geburtstag und veröffentlichte in einer Beilage (27. August) Einblicke in die Arbeit der Redaktion und Druckerei.

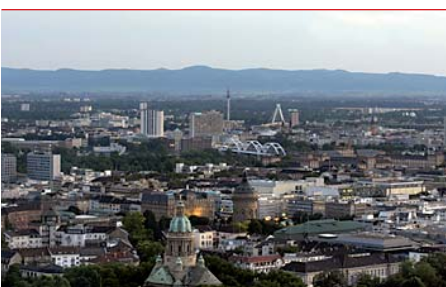
Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Gute Perspektiven für den City-Airport



Bild: Künz/Stadtmaking Mannheim GmbH



Die Zahl der Gründer in der Metropolregion steigt weiter an.

Bild: stadtmobil Rhein-Neckar AG



Car-Sharing ist „in“.

Car-Sharing ist „in“ – die Umsätze der Stadtmobil Rhein-Neckar AG steigen

Stadtmobil auf gutem Kurs

Die Richtung stimmt: Die Stadtmobil Rhein-Neckar AG hat im vergangenen Jahr bei gewerblichen Kunden einen Zuwachs von 23 Prozent verzeichnet. Mehr als 250 Fahrzeuge sind inzwischen in der Rhein-Neckar-Region unterwegs - 21 Prozent mehr als im Jahr 2009. Die Umsatzerlöse liegen 20 Prozent über denen des Vorjahres. Für 2011 rechnet das Unternehmen mit einem ähnlichen Wachstum. Stadtmobil Rhein-Neckar ist der regionale CarSharing-Anbieter und bietet in 19 Kommunen seinen rund 4200 Kunden mehr als 250 Autos an.

rhein-neckar.stadtmobil.de

Bild: Michael Zeilmer



Die Mannheimer planken liegen auf Platz elf der beliebtesten Einkaufsstraßen.

Passantenzählung: Planken liegen auf Rang elf der beliebtesten Einkaufsstraßen

Gut besuchte Shopping-Meile

Einkaufsparadies Mannheim: Die Planken liegen im Frequenz-Ranking mittlerweile bundesweit auf Platz elf unter 170 untersuchten Einkaufsstraßen. Das ist das Ergebnis der jüngsten Passantenzählung von Jones Lang LaSalle. 8660 Passanten wurden Mitte April am Standort O 5, 1 in einer Stunde gezählt. Das sind rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr, das allerdings als Negativausreißer gilt. Im Zehnjahresvergleich mussten die Planken indes abgeben: Der langjährige Durchschnitt liegt bei 9340 Passanten. Die Heidelberger Hauptstraße kommt auf 5835 Passanten (Vorjahr: 6315).

www.joneslanglasalle.de

Bild: Hochschule Mannheim



Kreative Sieger: Die Studierenden der Fakultät für Gestaltung überzeugten beim Junior Agency Award.

Studierende der Hochschule beim renommierten Junior Agency Award prämiert

Ausgezeichnete Studenten

Überzeugende Kampagne: Eine Gruppe von Studierenden der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim hat beim renommierten Junior Agency Award des Gesamtverbandes der deutschen Werbeagenturen (GWA) den Preis in Gold für die Social-Media-Kampagne „Naturfabrik“ für den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) erhalten. Außerdem gewannen sie auch den Preis des Publikums. „Den Studierenden ist hierbei eine Kampagne gelungen, die durch ihr gelungenes Storytelling und eine leicht umsetzbare Idee besticht“, begündete die Jury ihre Entscheidung. Die GWA Junior Agency ist Deutschlands anspruchsvollster Hochschul-Wettbewerb für High Potentials der Marketingkommunikation und der einzige Nachwuchswettbewerb in Deutschland, der strategische und kreative Leistungen gemeinsam bewertet.

www.hs-mannheim.de

Bild: Kay Sommer



Benjamin-Franklin-Village: Bürger sollen im Rahmen der Konversion Ideen für die bis spätestens 2015 frei werdenden US-Militärflächen entwickeln.

Zukunftslotsen für Konversionsplanung gesucht

Pumpspeicherkraftwerk für Neckar?

Im April 2011 hatte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Mannheimer aufgerufen, Ideen für die bis spätestens 2015 frei werdenden US-Militärflächen zu entwickeln. Mittlerweile sind zahlreiche Beiträge für die mehr als 510 Hektar Fläche bei der Geschäftsstelle Konversion eingegangen. Die Ideen reichen vom Amphitheater über ein Guggenheimmuseum, einen Olympiastützpunkt, Bürgerfinanzierungsfonds oder Versteckplätze für Kinder bis hin zur derzeit aktuellsten Idee, einem Pumpspeicherkraftwerk für den Neckar. Jetzt werden Zukunftslotsen gesucht, die ehrenamtlich bereit sind, im Herbst Arbeitsgruppenmoderationen und Geländeführungen zu übernehmen oder protokollarisch tätig zu werden. Wer kann Lotse werden? Bürger, die Einblick in Konversionsthemen haben, in Mannheim wohnen, aber selbst keine unmittelbaren Investitionsinteressen haben oder Verbandsipitzen vertreten, können sich melden. Sie werden geschult und erhalten eine Sachkostenerstattung. Aber auch in Workshops wird das Thema Konversion beleuchtet: Im September folgen zwei

Veranstaltungen mit internationalen Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Wohnen und Stadtentwicklung. Außerdem gibt es am 28. September ein Treffen mit Menschen mit Migrationshintergrund und am 11. Oktober finden im Rahmen eines Workshops Zielgruppengespräche mit jungen Wissenschaftlern, Akademikern und Studenten zu deren Mannheimperspektiven statt. Noch bis zum 23. September können Bürger weitere Vorschläge bei der Geschäftsstelle Konversion einreichen.

www.konversion-in-mannheim.de

Kongress „Lebenswelt Elektromobilität“ vom 9. bis 10. September

Wege zum Gesamtsystem

Entscheidende Impulse für die Zukunft der Elektromobilität in Deutschland werden vom Kongress „Lebenswelt Elektromobilität“ erwartet, der am 9. und 10. September 2011 im Congress Center Rosengarten Mannheim stattfindet. Präsentiert wird der aktuelle Stand der Forschung an den Schnittstellen von Fahrzeug, Energie und Mobilität. Unter den Schirmherrschaften des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit organisiert die m:con – mannheim:congress GmbH den zweitägigen Kongress. Prominente Redner sind unter anderem Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler, Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen sowie der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Experten beleuchten aus verschiedenen Perspektiven mögliche Wege zu einem intelligenten Gesamtsystem der Elektromobilität. Vorträge, Workshops und Symposien geben einen Einblick in die Themenfelder Energie, Fahrzeug, Mobilität und Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Schwerpunkte auf dem Kongress werden die sieben Modellprojekte des Förderprogramms „IKT für Elektromobilität“ sein, die in Mannheim erstmals ihre Forschungsergebnisse vorstellen. Die zwei Kongresstage folgen jeweils einem eigenen Ansatz. Der erste Kongresstag widmet sich dem inhaltlichen Impuls aus Wissenschaft, Entwicklung sowie aktuellen Feldversuchen und Best Practice an die interessierte Öffentlichkeit. Der zweite Kongresstag steht im Zeichen von Austausch und Transfer.

www.lebenswelt-elektromobilitaet.de

KULTUR UND BILDUNG

Mannheims erster internationaler Journalistenpreis

Provokanter Blick erwünscht

Ein subjektiver, gerne provokanter Blick auf Mannheim ist durchaus erwünscht, wenn in diesem Jahr erstmals der internationale Journalistenpreis der Hauptstadt der deutschen Sprache ausgelobt wird. Bis zum 31. Dezember sind junge Journalisten aus aller Welt dazu aufgerufen, ein Essay zum Thema Mannheim zu verfassen. Motto des Wettbewerbs ist ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „(...) ich trage es euch auf, zusammen nach Mannheim zu fahren, (...)“. Eine fachlich hochkarätig besetzte Jury wird Anfang 2012 zusammentreffen und drei Essays in deutscher Sprache als Sieger küren. Wichtigste Bewertungskriterien sind dabei inhaltliche und sprachliche Originalität und Qualität. Initiatoren der Kampagne sind die Stadt Mannheim, DUDEN, das Institut für deutsche Sprache (IDS) und das Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg. Medienpartner ist der „Mannheimer Morgen“. In der Tageszeitung werden die Essays erstmals zu lesen sein. Die Preisträger können sich auf einen bis zu zwei Wochen langen Aufenthalt in Mannheim freuen. Sie werden in der Redaktion des „Mannheimer Morgen“ Erfahrungen sammeln, den TV-Sender RNF und den Radiosender SWR besuchen und dürfen bei freier Kost und Logis ein speziell vom Goethe-Institut für sie zusammengestelltes Kulturprogramm erleben.

www.mannheim.de

Bild: Philipp Rösler



Kommt zum Kongress nach Mannheim:
Wirtschaftsminister Philipp Rösler.

Internationaler
Journalisten-
preis 2011

Bild: Projektor-Filmverleih



Der Film „Transnationalmannschaft“ spielt in den Stadtteilen Jungbusch und Filsbach.

25 Jahre Gemeinschaftszentrum Jungbusch

Unter freiem Himmel

Eine Liebeserklärung an die Menschen der Mannheimer Stadtteile Jungbusch und Filsbach ist der Film „Transnationalmannschaft“. Die während der Fußballweltmeisterschaft 2010 entstandene Dokumentation wird beim Open-Air-Kino am 3. September gezeigt. Die Filmemacher Philipp Kohl und Ali Badakhshan Rad werden anwesend sein. Das cineastische Erlebnis beginnt um 20.45 Uhr mit dem Vorfilm „Rinnsteinpiraten“. Mit dem Leinwandereignis endet die Veranstaltungsreihe Kultur am Kanal, die ein Teil der Feierlichkeiten zum Jubiläum 25 Jahre Gemeinschaftszentrum Jungbusch ist. Die im Jahre 1986 eröffnete Stadtteilerichtung in der Jungbuschstraße 19 hat bewiesen, dass sie sich nicht nur dem Wandel des Stadtteils stellt, sondern stets auch Triebfeder für einen dynamischen Stadtteil ist. Zum Geburtstagsprogramm gehörte bereits schon das Stadtteilfest. Und beim 8. Nachtwandel im Jungbusch, der in diesem Jahr am 21. und 22. Oktober erstrahlen wird, schaut ganz Mannheim auf das ehemalige Hafenviertel, das sich als atmosphärischer und kreativster Stadtteil zeigt. Am 21. Oktober um 19 Uhr wird im Vorfeld der Eröffnung des Nachtwandels eine kurzweilige Feierstunde in der Jungbuschhalle plus X stattfinden.

www.jungbuschzentrum.de

Zeitraumexit veranstaltet Festival „Wunder der Prärie“ vom 7. bis 17. September

Thunfische im Hafenbecken

„Unmögliches denken, Unmögliches wollen, Unmögliches tun“: Mit diesem Thema beschäftigt sich das Festival „Wunder der Prärie“, das die Künstlerinitiative „zeitraumexit“ vom 7. bis 17. September veranstaltet. Das „Visionäre“ wird in der ganzen Stadt präsent sein: Auf öffentlichen Plätzen, in den unterschiedlichen Spielstätten und natürlich im Festivalzentrum in der Hafenstraße. So stellt die Arbeitsgemeinschaft „Anastrophale Stadt / Mannheim 2020“ gewagte Visionen für die Stadtentwicklung vor, zu denen auch eine Thunfischfarm in den Hafenbecken Mannheims zählt. Das Programm besteht aus 15 Veranstaltungen unterschiedlichster Ausprägung, einer Ausstellung, einer Podiumsdiskussion mit Kulturpolitikern der Landtagsfraktionen Baden-Württembergs sowie Künstlergesprächen. Künstlerische Partner sind das Forum Freies Theater Düsseldorf, die Sophiensaele Berlin, das STUK Kunstzentrum Leuven, das Theater Zeebelt Den Haag, Kampnagel Hamburg und brut Wien. Auf „Wunder der Prärie“ wurde bei „zeitraumexit“ zwei Jahre lang hingearbeitet. Unterstützt wird das Festival zum ersten Mal von der Kulturstiftung des Bundes. Hauptsponsor ist BASF SE. Der Eintritt zu den Veranstaltungen beträgt 13 Euro (ermäßigt sechs Euro). Ausstellung, Late-Night, Diskussion und Künstlergespräche sind frei.

www.wunderderpraerie.de

4. Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg

Vielzahl künstlerischer Methode

56 Künstler aus 32 Ländern werden vom 10. September bis 6. November beim 4. Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg präsentiert. Unter dem Titel „The Eye is a Lonely Hunter: Images of a Humankind“ befasst sich die Veranstaltung vor allem mit der Frage, wie Fotografie anthropologisches Wissen im heutigen Zeitalter vermittelt. Hervorgehoben wird die Möglichkeit der Fotografie, Informationen zu übermitteln und Bewusstsein zu schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Fähigkeit der Fotografie, die Realität zu hinterfragen und Gefühle hervorzurufen. Das Fotofestival will eine Vielzahl künstlerischer Methoden präsentieren, die sich an der Grenze zwischen dokumentarischer und künstlerischer Fotografie befinden. Mit einbezogen werden „klassische“ Fotografie, Installationen, Diaprojektionen, Filme und Videos. Für das 4. Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg werden sich sieben renommierte Häuser der drei Festivalstandorte dem Facettenreichtum der bevorstehenden Festivalthematik widmen: die Kunsthalle und ZEPHYR Raum für Fotografie der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, der Kunstverein und das Wilhelm-Hack-Museum in

Bild: René Liebert



Die inszenierte Ausstellung „Alles was ich habe“ von Melanie Mohren und Bernhard Herboldt ist eine Veranstaltung von „Wunder der Prärie“.

Bild: Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg



Vom 10. September bis 6. November sind beim 4. Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg Werke von 56 Künstlern zu sehen.

Ludwigshafen sowie die Sammlung Prinzhorn, der Heidelberger Kunstverein und die halleo2/ Kunsthalle in Heidelberg.

www.fotofestival.info

Am 17. September startet das Projekt TanzDelta am Theater Felina-Areal

Plattform für regionale Tanzszene

Eine Plattform für die regionale Tanzszene ist das Projekt TanzDelta, das vom Theater Felina-Areal und der Stadt Mannheim ab dem 17. September veranstaltet wird. Neben einem Tanzwochenende zum Saisonstart am 17. und 18. September wird es fünf Uraufführungen geben. Professionelle Tanzprojekte in Schulen im Rahmen kultureller Bildungsarbeit, Aktivitäten zur Vernetzung mit anderen Tanzhäusern und Tanzinitiativen sowie die Beratung der Künstler ergänzen das Projekt, das auf Initiative von Felina-Areal Theaterleiter Sascha Koal entwickelt wurde. „TanzDelta ist ein zukunftsweisendes, kulturelles Projekt, das die Stadt Mannheim fördert und unterstützt“, sagt Kulturbürgermeister Michael Grötsch. Immerhin spannt die Mannheimer Tanzszene ihren Bogen von den Ausbildungsmöglichkeiten an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst über das international besetzte Kevin O'Day-Ballett des Nationaltheaters bis zu freien Choreographen und Tänzern. Freie Mannheimer Produktionen – beispielsweise mstanzwerk oder die Choreographin Iris Tenge – wurden auf überregionale Festivals eingeladen.

www.theater-felina-areal.de

Nationaltheater eröffnet neue Spielzeit

35 Bühnen-Premieren

Insgesamt 35 Premieren stehen ab September auf dem Spielplan des Nationaltheaters Mannheim. Zudem werden in der kommenden Spielzeit 70 Wiederaufnahmen in allen Sparten zu sehen sein. Hinzu kommen die Festlichen Opernabende, Akademiekonzerte, Kammermusik, Jazz, Lesungen und vieles mehr. Am 18. September wird im Opernhaus das Eröffnungskonzert mit Solisten der Oper sowie dem Chor, Extrachor und Orchester des Nationaltheaters unter der Leitung von Dan Ettinger zu hören sein. Am 25. September feiert das Nationaltheater sein traditionelles Theaterfest. Die ersten Premieren im Schauspiel werden bereits am 22. und 24. September aufgeführt: „REGINA oder Die Eichhörnchenküsse“ von Dietmar Dath im Studio und auf der großen Bühne „Nora oder Ein Puppenhaus“ von Henrik Ibsen in der Regie von Hausregisseurin Cilli Drexel. Die Oper wird dann mit der Wiederaufnahme von Mozarts „Die Zauberflöte“ am 21. September die Opernsaison einleiten und am 28. Oktober die erste Premiere auf die Bühne bringen: „Das Rheingold“ in der Regie von Achim Freyer. Die erste Premiere des Schnawwl ist am 8. Oktober mit „Bye Bye, Chinchilla“. Kevin O'Day startet mit dem Ballett am 12. November mit „I'm with the band“.

www.nationaltheater-mannheim.de

Ausstellung im Museum Zeughaus

100 Jahre Christuskirche im Blick

„100 Jahre Christuskirche in Mannheim“ ist eine Ausstellung überschrieben, die vom 18. September bis 8. Januar 2012 im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen sein wird. Unter kuratorischen Leitung von Dr. Hans-Jürgen Buderer wird ein zentraler stadtgeschichtlicher Aspekt aufgegriffen. Die Ausstellung bildet anhand von Dokumenten und historischen Fotografien die Geschichte der evangelischen Kirche in Mannheim ab der Gründung des Stadtdekanats im Jahre 1844 ab. Gezeigt werden die Entwicklung der einzelnen Pfarrbezirke und die Entstehung der Mannheimer Kirchenbauten von der Trinitatis- bis zur Christuskirche, aber auch die Gründungen der kirchlichen Vereinigungen am Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit dem Blick auf das Jubiläum der Christuskirche stellt ein zweiter Themenbereich mit Modellen und Entwürfen des Architekten

Bild: Stadt Mannheim



Mannheim verfügt über eine vielfältige Tanzszene, die beim Projekt TanzDelta im Mittelpunkt steht.

Bild: Barfler



Das Nationaltheater startet am 18. September in die neue Spielzeit.

Bild: Barfler



Die Christuskirche feiert Jubiläum und steht im Mittelpunkt einer Ausstellung im Museum Zeughaus.

Christian Schrade (1867-1964) die Baugeschichte der Christuskirche und ihre urbane Einbindung vor. Unter dem thematischen Aspekt „Soli Deo Gratia“ dokumentiert die Schau auch das rege Musikleben der Gemeinde.

www.rem-mannheim.de

Theater Oliv feiert Jubiläum mit Revue „Warum Mannheim?“

Bertha Benz als 13. Fee

„Warum Mannheim?“ fragt das Theater Oliv anlässlich seines zehnjährigen Bestehens. Wegen des Jubiläums wurden Mannheimer Autorinnen und Autoren gebeten, Geschichten um und über die Quadratestadt zu schreiben. Zehn davon wurden ausgewählt und dramatisiert. Im September werden sie in einer Kurzstücke-Theater-Revue im Kellertheater am Alten Messplatz zu sehen sein. Nicht nur die Geschichten sind bunt gemixt, auch die verschiedenen Akteure und Regisseure tragen zur Vielfalt bei. Der Blumepeter verkauft ebbes und ein Mann wird sich vom Collini-Center stürzen wollen. Der Philipp! verhindert, dass Mannheim französisch wird, Taxifahrer Astmann erzählt aus seinem Leben, und Bertha Benz sorgt für Wirren als 13. Fee bei den Festlichkeiten ums Auto. Schließlich erfahren die Besucher auch von den besonderen Tricks, mit denen Mannheimer Frauen einen Mann ködern. Premiere ist am 23. September.

www.theateroliv.de

Geschichtswerkstatt berichtet über schwul-lesbische Lokalgeschichte

Que(e)re Spurensuche

Wovon berichtet eine Stadtgeschichte, die von lesbischem und schwulem Leben erzählt? Gemeinsam mit „Queer im Schloss“, dem AStA-Referat der Universität Mannheim, das sich insbesondere an Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender richtet, geht Historikerin Ilona Scheidlein in Mannheim auf Spurensuche. In ihrem Vortrag „Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt – ein Beitrag zur ‚queeren‘ Spurensuche in der Lokalgeschichte (Mannheim/Heidelberg)“ am 28. September zeigt Scheidle ab 19 Uhr im Schloss in EW 145, wie bunt die Geschichte der Metropolregion ist. Dabei greift sie auf „Zeitzeugen“ wie beispielsweise das Tagebuch eines Homosexuellen aus Mannheim ab 1859 zurück. Ilona Scheidle organisierte bereits den Themenrundgang „Queer in the City“ im Rahmen des Christopher-Street-Day 2011. Außerdem ist sie unter anderem Gründungsfrau des Heidelberger Geschichtsvereins und Mitarbeiterin im Netzwerk zur Frauengeschichte vor Ort, „Miss Marples Schwestern“.

www.queerim Schloss.uni-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Adler, Rhein-Neckar-Löwen und Hockeyspieler starten in die Saison

Hoffnung auf weiten WM-Sprung

Auf einen riesigen Satz hofft am 2. September der zweifache Europameister Sebastian Bayer bei der Leichtathletik-WM 2011 in Daegu/Südkorea. Die Mannheimer Sprinterin Anne Möllinger ist ebenfalls dabei und läuft am 4. September in der 4 x 100m-Staffel. Auf den Punkt fit sein müssen jetzt auch die Handballer. Im September startet die Toyota Handball-Bundesliga. Die Rhein-Neckar Löwen treten am 7. September als Gast gegen den TV Großwallstadt an. Für die Deutsche Hockeyliga beginnt am 10. September die Feldsaison 2011/2012. Mit dem TSV Mannheim Hockey und dem Mannheimer HC ist die Quadratestadt hervorragend vertreten. Für die Adler Mannheim wird es in der Deutschen Eishockeyliga ab dem 16. September wieder ernst. Der Rekordmeister tritt als Gast gegen die Hamburg Freezers an. Bei den Rudereuropameisterschaften in Plowdiw/Bulgarien wird

Bild: theater oliv



Geschichten rund um die Quadratestadt zeigt das Theater Oliv in der Aufführung „Warum Mannheim?“



Filip Adamski vom 16. bis 18. September Mannheim vertreten.

www.leichtathletik.de, www.adler-mannheim.de, www.rhein-neckar-loewen.de,
www.mannheimerhc.de, www.tsvmannheim.de, www.rudern.de

Fördernetzwerk feiert am 3. September sein Sommerfest

„Mannheimer Modell“ erleben

Zu einem gemeinsamen Sommerfest laden die vier Institutionen des „Mannheimer Modells“ am 3. September ab 16 Uhr an den Steg am Verbindungskanal (parallel zur Hafestraße) ein. Bei Live-Musik, kühlen Getränken und Aktionen können die Besucher hautnah erleben, was sich hinter dem Begriff „Mannheimer Modell“ verbirgt. Das deutschlandweit einzigartige Fördernetzwerk besteht aus vier Säulen: Popakademie Baden-Württemberg, Musikpark Mannheim, Clustermanagement Musikwirtschaft und der Beauftragten für Musik- und Popkultur. Über 50 Mitarbeiter arbeiten innerhalb dieser Institutionen und sind Anlaufstelle und Ansprechpartner für Musiker und Firmen, die im Umfeld der Musik ihren Wirkungsradius haben. Jeder Protagonist in der Quadratestadt kann somit auf einen festen Ansprechpartner und eine passgenaue Betreuung und Beratung zurückgreifen. „Das Sommerfest gibt uns die Gelegenheit der Bevölkerung und der Region das ‚Mannheimer Modell‘ vorzustellen und über die hier geleistete Arbeit zu informieren“, sagt Bürgermeister Michael Grötsch. Insgesamt acht Bands werden beim Sommerfest auf der Bühne stehen. Ausgestellt werden die Sieger-Plakate des Wettbewerbs „Mut zur Wut“. Tanzperformances runden das Programm ab. Der Eintritt ist frei.

www.cm-musikwirtschaft.de, www.popakademie.de, www.musikpark-mannheim.de,
www.mannheim.de/kultur-erleben/beauftragter-musik-und-popkultur

Agenda Diplom: Planspiel für Kinder

Den Rathausdschungel erkunden

Wie komme ich in den Gemeinderat? Wer trifft in der Stadt die Entscheidungen? Mannheims Nachwuchs zwischen 8 und 12 Jahren hat am 6. und 7. September jeweils vormittags beim Planspiel „Wenn ich im Gemeinderat wäre ...“ wieder die Möglichkeit, die Tiefen des Rathausdschungels zu erforschen. Das Angebot gehört zum Programm des Mannheimer Agenda Diploms, bei dem noch Plätze frei sind. Bei dem zweitägigen Planspiel werden die Kinder politisch aktiv, bilden Fraktionen, formulieren politische Anträge und versuchen, in ihrer Gemeinderatssitzung Mehrheiten zu bekommen. Damit das Spiel ganz nah an der Wirklichkeit ist, sind die Geschäftsführer der Gemeinderatsfraktionen von SPD, CDU, Die Grünen und FDP mit dabei und helfen bei der Arbeit. Die Anträge, die im Kinder-Gemeinderat eine Mehrheit bekommen, werden gesammelt und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz weitergeleitet. Beim Agenda Diplom bieten in diesem Jahr wieder rund 90 Kooperationspartner noch bis Ende September Mit-Mach-Aktionen an, die den Kindern das Thema Nachhaltigkeit in seiner ganzen Vielfalt näher bringen, Spaßfaktor inklusive. Die Diplomvoraussetzung besteht in der Teilnahme an mindestens sechs verschiedenen Aktionen.

www.mannheim.de/buerger-sein/mannheimer-agenda-diplom-kinder

Motorsport-Aktionstag am 10. September

Boxenstopp im TECHNOSEUM

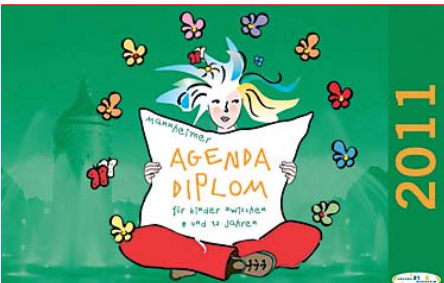
Auto- und Geschwindigkeitsbegeisterte sollten am 10. September einen Boxenstopp im TECHNOSEUM einlegen: Gemeinsam mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) veranstaltet das Museum anlässlich des Automobilsommers von 9 bis 17 Uhr einen Aktionstag rund um den Motorsport. Ellen Lohr, Rennfahrerin und Berichterstatterin der Rallye Dakar 2011, wird Einblicke in die Welt von Formel 1 und Rallye Raid gewähren. Dr. Johannes M. Peil, bekannt als Arzt von Michael Schumacher und Jutta Kleinschmidt, gibt Auskunft über die körperlichen Voraussetzungen für den Rennsport.

Bild: Popakademie



Die Popakademie ist eine von vier Säulen des „Mannheimer Modells“

Bild: zlg



Agenda Diplom, das Planspiel für Kinder.

Bild: TECHNOSEUM



Schnelle Flitzer stehen im Mittelpunkt beim Aktionstag „Welt des Motorsports“ im TECHNOSEUM.

Weitere Beiträge drehen sich um die Rennmotoren-Entwicklung bei Mercedes-Benz und um die speziellen Herausforderungen, vor denen ein Veranstalter wie die Hockenheim-Ring GmbH steht. Wer sich selbst hinter das Lenkrad schwingen will, kann sich wahlweise in einen Cockpit- oder Rennmotorrad-Simulator setzen. Für kleine wie große Motorsportler steht eine Carrerabahn bereit. Das Automuseum Ladenburg stellt einen historischen Rennwagen aus, das Delta Racing Team der Hochschule Mannheim steuert eigens für die VDI Formula Student konstruierte Flitzer bei. Der Eintritt ins Museum und zu allen Angeboten ist an diesem Tag frei.

www.technoseum.de

27. Autosalon lockt Autobegiertere nach Mannheim

Probesitzen ausdrücklich erwünscht

Zum 27. Mal dreht sich am 10. September auf den Planken, den Kapuzinerplanken und rund um den Wasserturm alles um das Auto. Von 9 bis 17 Uhr präsentieren zahlreiche Händler ihr Angebot beim Autosalon in der Mannheimer Innenstadt. Neben neuen Modellen bietet der Salon auch eine Ausstellung mit „Youngtimer“ und echten Klassikern. Wer seinen Traumwagen gefunden hat, kann an einigen Ständen direkt zur Probefahrt einsteigen. Ab 14 Uhr liest Oldtimer-Sammler Winfried A. Seidel aus seinem Buch „Tatort Mannheim“. Eine separate Oldtimer- Ausstellung rundet das Programm ab.

www.werbegemeinschaft-mannheim.com

Bertha Benz Challenge folgt den Spuren der Pionierin

Die Zukunft des Automobils

Zum 125. Geburtstag des Automobils wirft die Bertha Benz Challenge einen Blick in die Zukunft der Mobilität: Am 10. und 11. September stehen Brennstoffzelle, Wasserstoffantrieb, Elektro- und Hybridantrieb im Blickpunkt, denn ausschließlich Fahrzeuge mit alternativem Antrieb können an der Tour teilnehmen. Die Challenge startet um 10 Uhr im Ehrenhof des Mannheimer Schlosses, wo die Teams ihre Fahrzeuge im Vorfeld der Fahrt ausstellen. Gegen 16 Uhr erreichen die Teilnehmer ihr Tagesziel in Pforzheim. Am 11. September geht es zurück nach Mannheim. Warum Bertha Benz als Namensgeberin ausgewählt wurde, liegt für Frauke Meyer, Vorsitzende des veranstaltenden Vereins Bertha Benz Memorial Route e.V., auf der Hand: „Ganz einfach, Bertha Benz fuhr damals keinen Oldtimer, sondern das innovativste Fahrzeug ihrer Zeit. Und an der Bertha Benz Challenge wiederum werden die innovativsten Fahrzeuge unserer Zeit teilnehmen.“ Ziel der Bertha Benz Challenge ist es, alternative Antriebe einer großen Öffentlichkeit vorzustellen, und so deren Akzeptanz zu beschleunigen.

www.bertha-benz-challenge.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Mannheim zu Gast auf der Bundesgartenschau in Koblenz

Wovon Frida Gold und Anton träumen

Als lebendige Musik- und Erfinderstadt präsentierte sich Mannheim am 19. August auf der Bundesgartenschau in Koblenz. Den ganzen Tag über bestritt die Delegation aus der Quadratestadt das Bühnenprogramm direkt am Deutschen Eck. Schüler des Integrationsprojekts InPop und des Percussion-Workshops der Popakademie Mannheim gaben schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das Großevent „autosymphonic“ am 10. September vor der Mannheimer Wasserturmanlage und trommelten für das Jubiläum „125 Jahre Automobil“. Als Höhepunkt rockten zu abendlicher Stunde die Senkrechstarter von Frida Gold die Bühne. Mit ihrem Hit „Wovon sollen wir träumen“

www.stadtmaking-mannheim.de

Bild: zg



Flanieren und dem Traumauto unverbindlich näher kommen: Am 10. September lädt der Autosalon wieder zum Probefahren ein.

Bild: Bertha Benz Challenge



Ausschließlich Fahrzeuge mit alternativem Antrieb nehmen an der Bertha Benz Challenge teil.

Bild: Rosbach/ Stadtmaking Mannheim GmbH



Mit Frida Gold präsentierte Mannheim einen musikalischen Höhepunkt bei der Bundesgartenschau in Koblenz.

hat die Band ihren Durchbruch geschafft. Rund 2000 Fans erlebten den Auftritt. Sängerin Alina Süggeler zeigte sich „hingerissen“ von Koblenz. Die Brücke zwischen den beiden Städten am Rhein schlug das Luisenpark-Maskottchen "Anton". Der Storch hatte seinen ersten Auftritt bei der Bundesgartenschau 1975 in Mannheim und entpuppte sich auch 36 Jahre danach als beliebtes Fotomotiv bei zahlreichen in- und ausländischen Gästen.

www.bugaz2011.de

Neues Besuchspaket für Eltern von Studierenden

„Elternzeit“ ohne Luftmatratze

Wie sieht das Leben der eigenen Kinder aus, wenn sie die heimischen vier Wände verlassen haben und in Mannheim studieren? Die vom Stadtmarketing Mannheim, von Hotels² und der Universität Mannheim ins Leben gerufene Aktion „Elternzeit“ ermöglicht es Eltern von Studierenden, die neue Heimat ihrer Sprösslinge kennen zu lernen. Dazu gehören günstige Übernachtungen, ein Entdeckerpaket, ein kostenloser Kaffee im EO und ein attraktives Rahmenprogramm. Zu drei Terminen können Interessierte das neue Angebot wahrnehmen: Vom 17. bis 18. September (Schlossfest), vom 22. bis 23. Oktober (Nachtwandel) oder am ersten Weihnachtsmarktwochenende (26. bis 27. November). Und damit dieser Ausflug den Geldbeutel nicht allzusehr belastet haben die Hotels² Übernachtungsmöglichkeiten zu Schnäppchenpreisen zur Verfügung gestellt. Insgesamt stehen in der ersten Preiskategorie 275 Zimmer zur Verfügung, in Kategorie zwei noch einmal 182. Die Studierenden erhalten dank der Kooperation mit Universität, Hochschule und DHBW das Angebot zusammen mit ihren Immatrikulationsbescheinigungen. Katja Bär, Sprecherin der Universität Mannheim: „Mit dem Elternpaket wird es den Eltern leichter gemacht, das Mannheim ihrer Kinder von Anfang an mit zu entdecken, ohne, dass sie in der Studentenbude auf der Luftmatratze nächtigen müssen.“

www.elternzeit-mannheim.de

Galeria Kaufhof Mannheim P 1 / Am Paradeplatz feiert Neueröffnung

Motor des Mannheimer Einzelhandels

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen feiert die Galeria Kaufhof Mannheim P 1 / Am Paradeplatz vom 22. September bis 2. Oktober Neueröffnung. Mit frischem Lifestyle, neuen Marken, einem großen Eventprogramm und einem Gewinnspiel, das so manchen Traum erfüllt, wird das Warenhaus die Kunden empfangen. „Wir begreifen uns als Motor des innerstädtischen Einzelhandels“, sagt Hendrik Hoffmann, Geschäftsführer der Galeria Kaufhof Mannheim P 1 / Am Paradeplatz. Diesen Anspruch wolle man mit dem Umbau der Filiale als Galeria der neuen Generation weiter untermauern. „Galeria Kaufhof steht für Inspiration, Einkaufserlebnis und Lebensstil“, betont Hendrik Hoffmann. Daran wurde in den vergangenen Monaten mit Handwerkern, Monteuren und den Kaufhof-Einrichtungsexperten gearbeitet – und das bei laufendem Betrieb. Mehr Marken, neue Decken und Böden sowie ein innovatives Beleuchtungskonzept – das werden die Eckpfeiler des neuen Galeria-Auftritts sein. Dabei wurden allein 1500 Quadratmeter Decke, 5000 Quadratmeter Fußböden und 2000 Quadratmeter Rückwände komplett überarbeitet bzw. neu verlegt, was insgesamt mehr als zwei Fußballfeldern entspricht.

www.galeria-kaufhof.de



Mannheims Sehenswürdigkeiten können Eltern von Studierenden durch das Angebot Elternzeit komfortabel und günstig kennen lernen.



Bild: Emeszki



Amsterdam ist Veranstaltungsort des Süd-deutschland-Workshops für die Reisebranche, an dem das Stadtmarketing Mannheim teilnimmt.

Mannheim präsentiert sich in den USA und den Niederlanden

Kräftig die Werbetrommel rühren

Das Stadtmarketing Mannheim wird im September kräftig die Werbetrommel für die Quadratestadt rühren. Vom 12. bis 16. September präsentiert sich Mannheim bei der „Destination Germany Road Show West Coast“ in Vancouver, San Jose, Sacramento und Los Angeles. Städte aus ganz Deutschland stellen sich dabei den wichtigsten Reiseveranstaltern und Reisejournalisten vor. Im Rahmen von Round-Table-Gesprächen können innerhalb von jeweils drei Minuten, die Vorzüge von Mannheim aufgezeigt werden. Bei der Präsentation wird unter anderem das abwechslungsreiche Kulturprogramm der Stadt im Vordergrund stehen, das nicht nur im In-, sondern auch im Ausland renommiert ist. Vor Ort ist das Stadtmarketing auch während des Süddeutschland-Workshops für die Reisebranche am 29. September in Amsterdam. Dort wird das Team auch auf den Katholikentag 2012 aufmerksam machen, der vom 16. bis 20. Mai in Mannheim stattfinden wird. Mit knapp 31000 Übernachtungen in 2010 liegen die USA auf Rang eins der wichtigsten Auslandsmärkte. Mit rund 13000 Übernachtungen bilden die Niederlande das Schlusslicht der Top fünf.

www.stadtmarketing-mannheim.de

MEDIENPRÄSENZ

Fachmagazin „cimadirekt“ lobt Fotowettbewerb

„Ein vielversprechender Weg“

Positiv bewertet wurde der Fotowettbewerb Aktiv in Mannheim des Stadtmarketings in der zweiten Ausgabe 2011 von „cimadirekt“, einem Fachmagazin für Stadtentwicklung und Marketing. „Der Fotowettbewerb ist ein vielversprechender Weg, Bürger für eine Beteiligung an Imagekampagnen zu animieren und ein reales Bild der Stadt zu vermitteln“, heißt es in dem Artikel. Knapp 200 Mannheimerinnen und Mannheimer hatten sich an dem Anfang des Jahres ausgerufenen Fotowettbewerb des Stadtmarketing beteiligt, der an den Sieg bei der Mission Olympic im vergangenen Jahr anknüpfte. Vom 1. Februar bis 10. Mai konnten Interessierte auf www.unsermannheim.de Bilder einreichen, vom 15. bis 31. Mai stimmten dann die Internetuser über die Sieger ab. Insgesamt 3500 Stimmen wurden für die Fotos abgegeben. Der Artikel wies auch auf den Clip-Wettbewerb Mannheim-Award 2012 hin, der noch bis Dezember 2012 läuft. Das Magazin erscheint vierteljährlich und enthält praxisgerechte Informationen und Erfahrungsberichte rund um alle Fragen der Stadt- und Regionalentwicklung.

www.cima.de/cimadirekt

Russisches Lifestylemagazin berichtet über „autosymphonic“

„Kulturevent mit Gänsehautgarantie“

Eine „hochmoderne Inszenierung“ und „ein originelles Kulturevent mit Gänsehautgarantie“ sieht das russische Lifestyle-Magazin „Life in Rhein-Main & Rhein-Neckar“ in der Großveranstaltung „autosymphonic“ am 10. September rund um den Wasserturm. In der dritten Ausgabe 2011 berichtete die Zeitschrift mit einem vier Seiten langen Artikel über die bevorstehende Abschlussveranstaltung des Automobilsommers 2011. m:con-Geschäftsführer Michel Maugé sprach über die Details der Veranstaltung und die Organisation des einmaligen Konzerts. „Life in Rhein-Main & Rhein-Neckar“ ist das erste regionale Glamour-Magazin für die russischsprachige High Society. Berichtet wird über bedeutende gesellschaftliche Events und Businessveranstaltungen.

www.lifeinrheinmain.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Das Magazin „cimadirekt“ lobt den Wettbewerb Aktiv in Mannheim als vielversprechenden Weg der Bürgerbeteiligung.

Bild: Life in Rhein-Main & Rhein-Neckar



Das russische Lifestyle-Magazin „Life in Rhein-Main & Rhein-Neckar“ berichtete über die bevorstehende Abschlussveranstaltung der Automobilsommers 2011.

STADTMARKETING INTERN

Podiumsdiskussion zum Christopher-Street-Day

Mitten in der Gesellschaft

„Lesben haben immer kurze Haare und sind politisch engagiert“ oder „Schwule sind immer lustig“, so lauteten einige der Klischees, die bei der ersten Podiumsdiskussion des Stadtmarketing Mannheim im Rahmen des diesjährigen Christopher-Street-Day benannt wurden. Das Thema Schubladen denken nahm einen besonderen Raum ein bei der Veranstaltung im voll besetzten Kapuzinerhäuschen. Unter der Überschrift „Homosexualität und Diversity“ sprachen sieben hochkarätige Podiumsteilnehmer mit dem Publikum. Moderiert wurde die Veranstaltung von Rechtsanwalt Claus Hamm. Diskutiert wurden auch die Themen Outing, Bildung, Aufstiegschancen von Schwulen und Lesben sowie die Verbindung mit dem christlichen Glauben. Neben CSD-Organisator Alexander Hendorf, Sabine Berger (Arbeitsgemeinschaft der Lesben und Schwulen in der SPD Mannheim), Caro Buzal (Junglesbengruppe), Magret Göth (PLUS e.V.) und Ruth Gleißner (Netzwerk katholischer Lesben) sprachen auch Dr. Hartmut Bohn (HomoSAPIens) und Albert Kehrer (Völklinger Kreis) über ihre Erfahrungen. Im Hinblick auf den Katholikentag 2012 in Mannheim gab es viele Fragen an Ruth Gleißner. Sie erzählte, dass ihre Gruppe zwar klein sei, aber man beim Katholikentag Workshops anbieten dürfe und auch einen eigenen Stand beantragt habe.

www.csd-rhein-neckar.de

Zweiter Social-Media Workshop im Stadthaus N 1

Trends bei Twitter, Facebook und Co.

Social Media ist in aller Munde. Laut einer aktuellen Studie haben bereits 70 Prozent aller deutschen Unternehmen Social Media in ihre Kommunikation integriert. Entsprechend groß war das Interesse an dem zweiten Social Media Workshop des Stadtmarketing Mannheim Ende August. Die Gesellschafter und Sponsoren konnten sich im Stadthaus N 1 über die neusten Trends und Entwicklungen rund um Twitter, Facebook und Co. informieren und austauschen. Social Web Strategie Dr. Ulf Schmidt und Content- & Kommunikations-Strategin Susanne Lämmer stellten am Beispiel der IKEA hej-Community Schritt für Schritt dar, wie eine Marken-Community strategisch aufgebaut wird. Rund 51800 Mitglieder werden dabei immer wieder neu dazu animiert, miteinander zu interagieren und ihr Zuhause im Netz kommunikativ zu beleben. Sachar Kriwoj, Leiter Digital Public Affairs der E-Plus Gruppe, machte deutlich, dass Unternehmen in der Praxis einem groben Denkfehler unterliegen: Zu selten sei Social Media wirklich social.

www.stadtmarketing-Mannheim.de

Zum achten Mal gibt es eine Begrüßungsbox für Erstsemester

Laserpointer und Gutscheine

Ein Kugelschreiber mit integriertem Laserpointer, eine Wochenration Tempos, ein Begrüßungsschreiben des Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz, ein Flyer des Studentenwerks, eine Tasse, ein Stadtplan mit den wichtigsten Adressen, der „Studi Morgen“ – eine Sonderausgabe des Mannheimer Morgen – und ein Gutscheinbuch mit 65 Coupons aus den Bereichen Gastronomie, Kultur, Shopping und Sport: Das alles findet sich in der neuen Begrüßungsbox für Erstsemester der Mannheimer Hochschulen. In Zusammenarbeit mit dem Team der Hochschuleseite des „Mannheimer Morgen“ erörterte das Stadtmarketing Ideen und fand schließlich die passenden Geschenke. Die rote Kiste enthält zudem einen Flyer, der es den Studierenden ermöglicht, sich umzumelden. „Schließlich soll die Box auch ein Anreiz dafür sein, nach dem Studium hier zu bleiben“, erklärt Christine Igel, die beim Stadtmarketing unter anderem für den Bereich strategische Planung zuständig ist. Die Box ist Teil einer ganzen Maßnahmenreihe, die Studierende und Fachkräfte an die Quadratestadt binden soll. Am Erfolg der Box sind deshalb maßgeblich die Gesellschafter und



Gut besucht war die Podiumsdiskussion des Stadtmarketings Mannheim anlässlich des Christopher-Street-Days.



Die Teilnehmer diskutierten die neusten Trends im Bereich Social Media.



Die Begrüßungsbox mit ihrem nützlichen Inhalt findet bei den Erstsemestern großen Anklang.

Sponsoren des Stadtmarketings sowie die Partner Del Mul Werbeservice GmbH, engelhorn, Mannheimer Morgen, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen, SCA Hygiene Products GmbH, Seufert & Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Dr. Weilbach & Partner Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Win-canton GmbH und alle Hochschulen und Akademien beteiligt.

www.stadtmarketing-mannheim.de

5000 Euro beim Clip-Wettbewerb „Mannheim-Award 2012“ gewinnen

Liebeserklärung an Quadratestadt

Ganz persönliche Liebeserklärungen an Mannheim: Darauf hofft das Stadtmarketing noch in den kommenden vier Monaten. Bis zum 31. Dezember sind die Mannheimer und alle, die sich im Herzen dazu zählen, aufgerufen, sich mit einem 240-sekündigen Spot an dem Wettbewerb „Mannheim-Award 2012“ zu beteiligen. Mitmachen können sowohl „Professionals“ wie Werbeagenturen und Filmproduktionen, als auch „Non-Professionals“, Bürger also, die nicht als Medienschaffende tätig sind. Sowohl in der Kategorie „Professional“ als auch in der Kategorie „Non-Professional“ erwarten die Sieger 5000 Euro. Die Zweitplatzierten in beiden Bereichen gewinnen 2500 Euro, die beiden dritten Plätze sind mit jeweils 1500 Euro dotiert. Den fertigen Spot laden die Teilnehmer auf die Plattform www.unsermannheim.de hoch. Die Besucher der Internet Seite stimmen über die besten drei Spots in beiden Kategorien ab. Wer letztendlich wo auf dem Treppchen landet, bestimmt die Publikumsjury des 15. Internationalen Werbefilmfestivals „spotlight“, das voraussichtlich im März 2012 stattfinden wird. Mit den Echo-Preisträgern „Famefabrik“ und „ScreendayProductions“ haben im Bereich „Professional“ übrigens bereits zwei renommierte Agenturen ihre Teilnahme angekündigt. Auch der Künstler Shahab Gabriel Behzumi hat seine Teilnahme angekündigt. Behzumi hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mannheim in seiner Vielfalt zu zeigen. Seit 2007 arbeitet er an einem „Work in Progress“ aus einzelnen Fotos, mit dem er seine Umwelt einzufangen versucht. Unterstützt wird er von Mannheimer Unternehmen purpular, dass auch die Plattform für „Mannheim-Award 2012“ gestaltete.

www.unsermannheim.de

Verein Hotels² will als neuer Gesellschafter aktiv an der Stadtentwicklung mitwirken

Starkes Bündnis

Die Mannheimer Hotellerie und das Stadtmarketing ziehen an einem Strang: Der im vergangenen Jahr gegründete Verein Hotels² erweitert den Gesellschafterkreis und will sich künftig intensiv in die Tätigkeit der Stadtmarketing Mannheim GmbH einbringen. „In diesem Verein haben sich erstmals in Mannheim Hoteliers zusammengeschlossen, um aktiv an der Stadtentwicklung mitzuwirken und den Besuchern der Stadt attraktive Übernachtungsangebote zu unterbreiten. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing können wir sicher noch mehr Menschen für Mannheim begeistern und die sehr guten Übernachtungszahlen aus dem vergangenen Jahr weiter steigern“, erklärt Achim Ihrig (ARIVA Hotel GmbH), der zusammen mit Martina Braun (Holiday Inn), Bernhard Blank (Hotel am Bismarck) und Bernd Ringer (Maritim Parkhotel Mannheim) dem Verein vorsteht, die Zielsetzung der intensiven Zusammenarbeit. Vom Erfolg ist er überzeugt: „Mannheim ist eine Stadt mit viel Potenzial im touristischen Bereich. Gäste, denen im Hotel ihrer Wahl ein schönes Ambiente und ein herzlicher Service geboten wurde, verlassen uns entsprechend positiv gestimmt. Sie sind wichtige Botschafter, denn sie tragen ihre positiven Erfahrungen in die Welt.“

www.stadtmarketing-mannheim.de

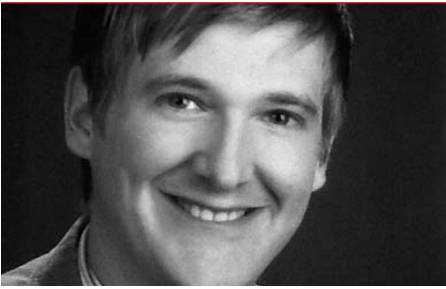
Bild: Shahab Gabriel Behzumi



Künstler Shahab Gabriel Behzumi wird sich ebenfalls am „Mannheim-Award 2012“ beteiligen.

HOTELS²

Bild: privat



Thomas Baumann ist seit dem 1. September neuer Volontär beim Stadtmarketing Mannheim.

Verstärkung für Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Baumann ist neuer Volontär

Über Verstärkung können sich Marion Treu und Julia Luttenberger vom Stadtmarketing-Bereich Öffentlichkeitsarbeit freuen. Mit dem September begrüßen sie Thomas Baumann als neuen Volontär. Der 31-Jährige stammt ursprünglich von der anderen Rheinseite, machte am Heinrich-Böll-Gymnasium in Ludwigshafen sein Abitur und studierte Geschichte an der Uni Mannheim, an der Uni Heidelberg und in einem Auslandssemester an der Universität Uppsala in Schweden. Erste journalistische Erfahrungen sammelte er als freier Mitarbeiter bei dem Musikportal „regioactive.de“ und dem historischen Magazin „epoc“ sowie bei Praktika in der Abteilung „Unternehmenskommunikation und Marketing“ der Pfalzwerke AG und im kulturwissenschaftlichen Büro KulturGut, Mannheim. Mit der Moderation von Online-Angeboten wurde er unter anderem durch ein Mentorat an der Uni Heidelberg im Bereich E-Learning vertraut. Privat engagiert er sich im Historischen Verein der Pfalz und interessiert sich für Musik, Kultur, Wandern und Sport.

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

BB Promotion veranstaltet Konzertreise

Laith Al-Deen auf Clubtour

Laith Al-Deen geht mit seinem Programm „Der letzte Deiner Art“ vom 24. Januar bis 10. Februar 2012 auf Clubtour und kommt dabei natürlich auch in die Quadratestadt. Gebucht wurden die insgesamt 14 Auftritte von dem Live Entertainment Veranstalter BB Promotion. Der in Mannheim aufgewachsene Musiker startet seine Konzertreise im Hannoveraner Capitol und wird auf dem Weg durch Deutschland unter anderem in Nordrhein-Westfalen, Bremen, Baden-Württemberg, Sachsen, Bayern und Berlin Halt machen. Ins Mannheimer Capitol kommt der Sänger am 3. Februar. BB Promotion bringt in der Zusammenarbeit mit der Upart GmbH erstmals einen Künstler aus dem Pop-Bereich auf Tournee. Mit seinem im Mai erschienenen neuen Album „Der letzte Deiner Art“ beendete Laith Al-Deen eine vierjährige Veröffentlichungspause. Die Platte landete aus dem Stand auf Platz fünf der deutschen Album-Charts. Bei seinen zahlreichen Live-Auftritten begeistert der Sänger mit seinen deutschsprachigen Songs sein Publikum jedes Mal aufs Neue. Der Vorverkauf für die Tournee läuft bereits.

www.bb-promotion.com

Bilfinger Berger legt Halbjahresbericht vor

Leistung und Ergebnis gesteigert

Bilfinger Berger kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2011 blicken. In den ersten sechs Monaten stieg die Leistung des Dienstleistungskonzerns um sieben Prozent auf über vier Milliarden Euro, der Auftragseingang blieb mit 3,8 Milliarden Euro leicht unter dem Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) ist auf 153 Millionen Euro (Vorjahr: 132 Millionen) gewachsen. Das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2011 hat sich dabei mit 264 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Maßgeblichen Anteil daran haben die Verkaufserlöse in Höhe von 161 Millionen Euro aus der Veräußerung der Tochtergesellschaft Valemus Australia. Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung wird sich nach Unternehmens-Einschätzung auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen. Für das Geschäftsjahr 2011 erwartet Bilfinger Berger für die fortzuführenden Aktivitäten eine leichte Zunahme der Leistung auf 8,2 Milliarden Euro und einen Anstieg des EBIT auf rund 350 Millionen Euro. Durch den Verkauf von Valemus Australia rechnet Bilfinger Berger werde das Konzernergebnisses 2011 bei rund 380 Millionen Euro liegen.

www.bilfinger.com

Bild: BB Promotion



BB Promotion bringt Anfang 2012 Laith Al-Deen auf Club-Tour durch Deutschland.

Bild: dpa



Zum guten Halbjahresergebnis von Bilfinger Berger trugen alle Geschäftsfelder bei.

Bild: Daimler



Die Mitarbeiter des Daimler-Kompetenzcenters für Emissionsfreie Mobilität arbeiten an zukunftsweisenden Entwicklungen.

Bild: Kribian Barthen, Brain AG



Akademische Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen haben bei der Brain AG Tradition.

Erdgaskompetenz aus Mannheim

Daimler gibt (Erd-) Gas!

Erdgasantriebe zeichnen sich durch zwei Pluspunkte aus: Das komprimierte Gas (CNG) ist 30 Prozent preisgünstiger als Diesel und sogar 50 Prozent günstiger als Benzin. Vor allem aber stoßen Erdgasmotoren gegenüber einem vergleichbaren Benziner 20 Prozent weniger CO₂ aus. Das macht sie zu einem Allrounder: sparsam im Verbrauch auf langen Strecken und minimale Emissionen im innerstädtischen Verkehr. Unter dem Motto „Road to Emission-free Mobility“ belegt das Daimler-KEM (Kompetenzcenter für Emissionsfreie Mobilität) im Werk Mannheim eine Spitzenposition bei der Weiterentwicklung grüner Technologien. „Mit der Nutzung moderner Technologien im Bereich der alternativen Antriebe ist das KEM maßgeblich an der Umsetzung zukunftsweisender Entwicklungen beteiligt“, sagt Georg Klohr, KEM Mannheim Produktion. Im Segment der oberen Mittelklasse wird seit Mitte Februar 2011 im Werk Mannheim ein bivalenter Erdgasantrieb in die E-Klasse 200 NGT eingesetzt. Damit lässt sich das Fahrzeug sowohl mit Erdgas als auch mit bleifreiem Benzin tanken. Georg Klohr weiter: „Mit der E-Klasse NGT bieten wir schon heute Lösungen zur kostengünstigen sowie CO₂-freundlichen Mobilität.“

www.daimler.com

Promotionskolleg von Hochschule und Brain AG

Kooperation mit Modellcharakter

Neue Wege der Nachwuchsförderung beschreiten die Hochschule Mannheim und das Zwingenberger Biotechnologie-Unternehmen Brain AG. Gemeinsam mit weiteren Hochschul- und Industriepartnern wurde das kooperative Promotionskolleg „Katalytische Nanokomplexe zur Synthese von Wertstoffen – NANOKAT“ ins Leben gerufen. An der Schnittstelle zwischen Akademie und Industrie hat das Studienprojekt Modellcharakter. Das Kolleg hat zunächst eine Laufzeit von drei Jahren und startet am 1. Oktober. Die beteiligten Forschungseinrichtungen und Unternehmen werden zwölf Promotionsstudenten einstellen und gemeinschaftlich betreuen. Das engmaschige Netzwerk aus Hochschulen und Industrie-Unternehmen gewährleistet eine exzellente wissenschaftliche Ausbildung auf höchstem Niveau. Ein Schwerpunkt ist die gezielte Entwicklung der Doktoranden im Hinblick auf ihr unternehmerisches Verständnis und ihre weitere berufliche Karriere. Im Verlauf des Kollegs werden Talente für die akademische aber auch für die industrielle Forschung identifiziert und gezielt gefördert. Die Lehrveranstaltungen und Coaching-Seminare des Kollegs werden an der Fakultät für Biotechnologie der Hochschule Mannheim stattfinden.

www.hs-mannheim.de



Das neue Logo der INTER Versicherungsgruppe.

Spaß und Information am 3. September auf den Kapuzinerplanken

„Adler“ fliegen beim INTER-Aktionstag

Spiel, Spaß, Sport und Spannung: Am 3. September steht das Kapuzinerhäuschen des Stadtmarketings ganz im Zeichen der INTER Versicherungsgruppe. Von 9 Uhr bis 18 Uhr lädt das in der Oststadt ansässige Unternehmen zu zahlreichen unterhaltsamen und interessanten Aktionen ein. Auf alle Besucher warten kostenlose Luftballons. Mit dem richtigen Dreh beim Glücksrad-Gewinnspiel kann man hier Freikarten für Spiele der „Adler Mannheim“ gewinnen. Doch bereits am 3. September selbst können die Besucher des INTER-Aktionstages den Eishockeystars ganz nahe sein. Ab 14 Uhr erscheint das komplette „Adler“-Team zu einer Autogrammstunde. Auch INTER-Partner Dr. Markus Merk wird vor Ort sein und Autogrammwünsche erfüllen. Dazu gibt es viele Informationen rund um die INTER Versicherungsgruppe. Unter anderem stehen Azubis des Unternehmens bereit, um über die Möglichkeiten einer Ausbildung bei der INTER zu informieren. „Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!“, lädt die Versicherungsgruppe ein.

www.inter.de

Bild: MVV Energie



Die MVV Umwelt Ressourcen GmbH hat von Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis die Aufträge zur thermischen Verwertung der kommunalen Abfälle erhalten.

MVV Energie erhält kommunale Aufträge für Abfallverwertung

200 000 Tonnen Abfall fürs Kraftwerk

Die Städte Mannheim und Heidelberg sowie der Rhein-Neckar-Kreis haben nach getrennten europaweiten Ausschreibungen die Aufträge für die thermische Verwertung ihrer kommunalen Abfälle an die MVV Umwelt Ressourcen GmbH, eine Tochtergesellschaft der MVV Energie, vergeben. Die bisherigen Verträge enden im Dezember 2012. Nach der erfolgten Vergabe werden nun auch ab Januar 2013 im Heizkraftwerk auf der Friesenheimer Insel 200 000 Tonnen Restabfälle pro Jahr aus der Region für die Energiegewinnung genutzt. „Für MVV Energie ist das Ergebnis der europaweiten Ausschreibung ein nachhaltiger Vertrauensbeweis. Wir sind ein verlässlicher und kompetenter Partner der Kommunen in der Region und ihrer Bürger“, sagte Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie, bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Mannheims Bürgermeister Lothar Quast. Die Verträge haben eine Laufzeit von mindestens sechs, mit Verlängerung von höchstens elf Jahren.

www.mvv-energie.de

Bild: Karin Bruggier



Dr. Wilfried Rosendahl berichtete zum Abschluss der Kinder-Uni Medizin 2011 Interessantes rund um den menschlichen Schädel.

Schädelvortrag begeistert die Kinder-Uni

Gesichter mit Lehm modelliert

Zum Abschluss der Kinder-Uni Medizin 2011 in Mannheim lockte ein Vortrag der Reiss-Engelhorn-Museen (rem) über die Kulturgeschichte menschlicher Schädel zahlreiche Zuhörer in den Hörsaal. 150 junge Forscher zwischen 8 bis 12 Jahren erschienen am 11. August, um von Dr. Wilfried Rosendahl mehr über den Kult um Kopf und Schädel zu erfahren. Fasziniert lauschte das junge Publikum auf die Ausführungen des Wissenschaftlers, der als Kurator für die im Oktober an den rem beginnende Ausstellung „Schädelkult“ verantwortlich ist. In seiner Vorlesung zeigte er auf, wie viele Geschichten alte Schädel erzählen und was man von präparierten Köpfen Spannendes lernen kann. Eine wichtige Rolle spielten sie beispielsweise in der Ahnenverehrung auf Neu-Guinea, bei der die Gesichter Verstorbener mit Lehm und Pflanzenfasern auf alten Schädeln neu modelliert wurden. Die Kinder konnten sich im Laufe des Vortrags aber auch von der aktuellen Bedeutung des Kopfes überzeugen: Dr. Rosendahl stellte Methoden vor, die auch die Polizei verwendet, um das Aussehen Verstorbener anhand ihrer Schädel zu rekonstruieren. Dabei kommt modernste Medizintechnik wie die Computer-Tomographie zum Einsatz.

www.schaedelkult.de

Bild: Roche



Von links: Dr. Claus-Jörg Rüttsch, Vorsitzender des ROMIUS Stiftungsrates, überreicht den symbolischen Scheck an Felicitas Hanne, Geschäftsführerin des „Kinderhauses AtemReich“ in München, zusammen mit Dagmar Baake, Vorsitzende des ROMIUS Stiftungsvorstandes, und Dr. José Gabriel Ledezma-Sanchez, Mitglied des Roche-Konzernbetriebsrates.

700 Roche-Mitarbeiter beim Children's Walk 2011

Große Spendenbereitschaft

Rund 700 Roche-Mitarbeiter in Deutschland haben am 16. Juni im Rahmen des weltweiten Roche Children's Walk 2011 mit einem Benefiz-Lauf an den Standorten in Grenzach, Mannheim und Penzberg gemeinsam ein Zeichen der Solidarität für schwer kranke Kinder gesetzt. Die Spendenbereitschaft der Teilnehmer war groß: Mehr als 31 600 Euro haben die Roche-Beschäftigten in Deutschland an die unabhängige und gemeinnützige ROMIUS Stiftung gespendet, die im Jahr 2007 von den Roche-Unternehmen in Deutschland gegründet wurde. Mit den Mitarbeiterspenden wird in diesem Jahr das „Kinderhaus AtemReich“ in München unterstützt. Dort leben Kinder, die aufgrund ihrer Erkrankung oder Behinderung künstlich beatmet werden müssen. Sie haben hier die Möglichkeit, in einer familienähnlichen Wohnform betreut und gefördert zu werden. Am 19. August wurde der symbolische Scheck offiziell überreicht. Zum weltweiten Children's Walk hatte der Roche-Konzern aufgerufen. Der gesammelte Spendenbetrag wird von den Roche-Gesellschaften verdoppelt. Dieser Teil kommt wie in den vergangenen Jahren Kinderhilfsprojekten im afrikanischen Malawi zugute. Insgesamt sind damit allein in Deutschland über 63 000 Euro an Spendengeldern zusammengekommen.

www.roche.de, www.romius.de

Bild: SCA Hygiene Products



Marita Michel, SCA, und Hendrik Hoffmann, Galeria Kaufhof, vor dem Schaufenster der Galeria Kaufhof am Paradeplatz.

SCA Hygiene Products stellt bei Galeria Kaufhof aus

Außergewöhnliche Dekoration

Wie entstehen eigentlich die praktischen Helfer von Tempo und Zewa? Bis zum 26. August konnten Passanten den Herstellungsprozess von Hygienepapieren in den Schaufenstern der Galeria Kaufhof am Paradeplatz verfolgen. SCA Hygiene Products zeigte dort Originalmaterialien, Bilder und Info-Tabellen. Zu sehen waren in der Schaufensterdekoration unter anderem Rest- und Sägehölzer, Hack-schnitzel, Zellstoffplatten und fertige Produkte. Die Beweggründe für diese Kooperation sind einleuchtend: „Als traditionelles Unternehmen und fünftgrößter Arbeitgeber in Mannheim bietet uns dieses Projekt eine optimale Chance, vielen Passanten den nachhaltigen Herstellungsprozess von Hygienepapieren zu erklären“, sagt Marita Michel, Pressesprecherin von SCA Hygiene Products GmbH. Als Firma sei es SCA Hygiene Products wichtig, sich in der Quadratestadt zu engagieren. Hendrik Hoffmann, Geschäftsführer der Galeria Kaufhof, ergänzt, dass durch die Ausstellung gerade in der Umbauphase eine hohe Attraktivität für die Besucher geschaffen wurde.

www.sca.com, www.galeria-kaufhof.de

Bild: iStock



Gefahrenquelle Internet: Wie man sich vor Datenklau schützt zeigt das Schweickert-Sicherheitsforum am 22. September.

Schweickert-Sicherheitsforum zum Thema Datenklau

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht

Immer wieder vermehren Medien Angriffe auf Unternehmensdaten. Doch welche konkreten Auswirkungen haben Sicherheitsdefizite auf Unternehmen? Was kann passieren, wenn Kundendaten oder streng geheime interne Informationen verloren gehen? Darüber informiert die Schweickert Firmengruppe bei ihrem Sicherheitsforum „Daten verloren? – Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“ am 22. September ab 13 Uhr in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim. Behandelt werden unter anderem folgende Fragen: Was wäre, wenn Betriebsgeheimnisse in der Öffentlichkeit kursieren, die Beziehungen zu Kunden offen liegen und Mitbewerber leicht einen hohen Wettbewerbsvorteil erzielen können. Welche Auswirkungen ergeben sich auf den Ruf und die Marktanteile? Darüber hinaus sind gesetzliche Strafen fällig und auch Anklagen von Endkunden nicht auszuschließen. Nach Erfahrung der Netzwerk-Spezialisten von Schweickert spielen eine solide Absicherung und umfassende Präventionsmaßnahmen eine große Rolle. Das Sicherheitsforum zeigt wie man sich auf seinen Schutz verlassen, den Betrieb garantieren und den gesetzlichen Vorschriften gerecht werden kann. Anmelden können sich Interessierte unter www.schweickert-netzwerktechnik.de/events.

www.schweickertgruppe.de

Bild: Universität Mannheim



Zahlreiche Besucher werden wieder beim Schlossfest am 17. September erwartet.

8. Mannheimer Schlossfest am 17. September

Die Universität feiert

Zu einer Mischung aus Musik, Kunst, Comedy, Wissenschaft und Party lädt die Universität Mannheim am 17. September in das Schloss ein. Schon ab dem Nachmittag bieten sich spannende Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit. Abends folgt ein vielfältiges Kultur- und Partyprogramm. Auf der Hauptbühne präsentiert der Radiosender SWR 3 den Comedian Andreas Müller. Ein besonderes Highlight bieten die Alte Feuerwache All Stars plus Dancers of the Kevin O'Day Ballett Nationaltheater Mannheim. Als Headliner spielt die Mannheimer Rockband „My Baby Wants To Eat Your Pussy“. Die kleineren Bühnen versprechen ebenfalls beste Unterhaltung: Das Schatzkistl zeigt sein Musik-Kabarett. Jazz-Freunde kommen bei Jazz'n'Arts auf ihre Kosten. Im Café EO wird in Kooperation mit der Beauftragten für Musik und Popkultur der Stadt Mannheim ein energiegeladenes Musikprogramm zu erleben sein. Liebhaber der klassischen Musik werden in der Schlosskirche gut aufgehoben sein. Eine Sekt- und Weinbar, verschiedene Führungen, Historisches im Schlossmuseum und die Kulinarischen Gärten runden das Angebot ab. Der Eintritt zum Kulturprogramm ist frei. Lediglich die Party ab 22 Uhr kostet fünf beziehungsweise sieben Euro an der Abendkasse.

www.schlossfest-mannheim.de



Cassandra Steen



KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 8. September:** **George Michael**, SAP ARENA
- 8. September:** **Marilyn – The Last Sitting**, Capitol Mannheim
- 23. September:** **Warum Mannheim? (Premiere)**, theater oliv
- 25. September:** **1. Abonnement-Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters**, Rosengarten, Musensaal
- 27. September:** **Cassandra Steen**, Capitol Mannheim

FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE

- 3. September:** **Jazz im Quadrat**, Kapuzinerplanken O 6
- 3. und 4. September:** **Braufest**, Eichbaum Brauerei
- 9. bis 11. September:** **Churpfälzer Handwerker- und Bauernmarkt**, Herzogenriedpark
- 10. September:** **autosymphonic**, Friedrichsplatz
- 10. September:** **Krempelmarkt**, Neuer Messplatz
- 10. September bis 6. November:** **4. Fotofestival Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg**, Kunsthalle Mannheim, ZEPHYR Raum für Fotografie der Reiss-Engelhorn-Museen
- 17. September:** **Schlossfest**, Barockschloss Mannheim
- 24. September:** **Blumepeterfest**, Wasserturm
- 24. September:** **„Klang im Quadrat“ – 40 Jahre Musikschule Mannheim**, Kapuzinerplanken, Dalberghaus, Passagen in den Planken
- 24. September bis 9. Oktober:** **Oktobermess**, Neuer Messplatz

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

- 2. September:** **Open-Air Kino im Jungbusch – Cindy liebt mich nicht**, Quartiersplatz, Hafenstr. / an der Teufelsbrücke
- 3. September:** **Open-Air Kino im Jungbusch – TRANSNATIONALMANNSCHAFT**, Quartiersplatz, Hafenstr. / an der Teufelsbrücke
- 7. bis 17. September:** **Wunder der Prärie**, zeitraumexit
- 8. bis 25. September:** **Konstantin Voit. Malfabrik**, Stadtgalerie Mannheim
- 10. September:** **Die Welt des Motorsports**, TECHNOSEUM
- 10. September:** **27. Auto-Salon**, Innenstadt

17. September: **Tag der Familie zum Weltkindertag**, Luisenpark

**18. September bis
8. Januar 2012:** **100 Jahre Christuskirche Mannheim**,
Museum Zeughaus C5

24. und 25. September: **Mannheim Dampf**, TECHNOSEUM

SPORT

10. und 11. September: **Bertha Benz Challenge**, Mannheim, Pforzheim

25. September: **Mannheim²-Renntag**, Waldrennbahn

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Frau Dr. Ulrike Attenberger ...

... zu ihrer Habilitation an der Medizinischen Fakultät Mannheim im Alter von 31 Jahren. Damit ist sie die bislang jüngste Habilitierte der Deutschen Röntgengesellschaft.

Den Rhein-Neckar Löwen ...

... zum Gewinn des Kempa-Cup

Nicole Reinhardt ...

... zum Weltmeistertitel im Einerkajak über 500 Meter sowie zur Titelverteidigung in der Kajakstaffel über 4 x 200 Meter bei der Kanu-Weltmeisterschaft in Szeged, Ungarn

Carolin Leonhardt ...

... zur Silbermedaille im Viererkajak über 500 Meter sowie zur Titelverteidigung in der Kajakstaffel über 4 x 200 Meter bei der Kanu-Weltmeisterschaft in Szeged, Ungarn

Fanny Rinne ...

... zur Silber-Medaille bei den GANT EuroHockey Europameisterschaften in Mönchengaldbach

Markus Weise und Matthias Witthaus ...

... zum Titelgewinn bei den GANT EuroHockey Europameisterschaften in Mönchengaldbach

Elisabeth Seitz ...

... zur erfolgreichen Titelverteidigung im Mehrkampf bei den deutschen Kunstturn-Meisterschaften in Göppingen

Erika Heymann ...

... zur Auszeichnung des Staates Israel als „Gerechte unter den Völkern“

Bild: UMM



Dr. Ulrike Attenberger

Bild: Carolin Leonhardt



Carolin Leonhardt

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-20
Fax 0621 156673-53
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

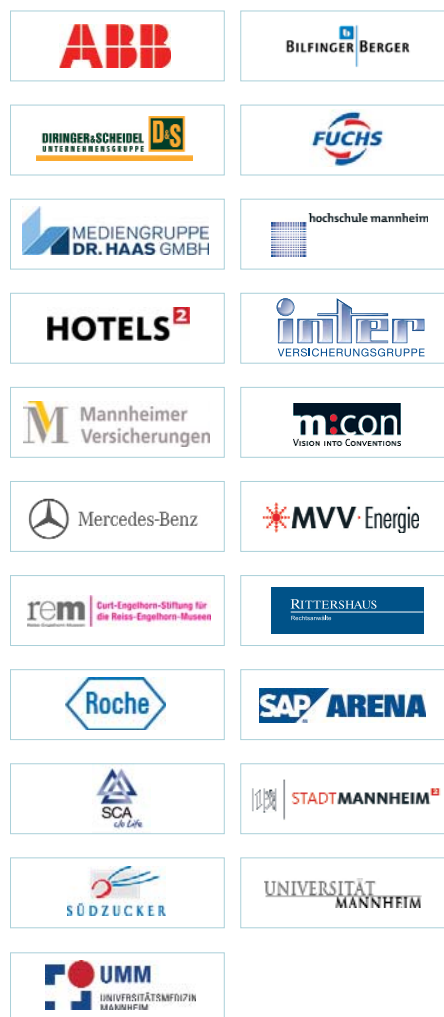
Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
 - Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
- <http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt>

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Badischer Rennverein Mannheim Seckenheim e.V., Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, .forte Kommunikation & Consulting GmbH, Gasthaus Goldene Gans, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Schmid Otreba Seit Medien GmbH & Co. KG, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm - system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.